



Tierheim Dechanthof – 02573/2843 - 2193 Wilfersdorf bei Mistelbach - www.tierheim-dechanthof.at.tc

NEWS vom Dechanthof

Lieber Freund des Dechanthofes,

auch im Jahr 2008 sind wir frohen Mutes unsere Arbeit für unsere Tiere mit ihrer Hilfe weiter ausbauen zu können. Wie jeder starten auch wir mit guten Vorsätzen ins neue Jahr. Wir hoffen sie unterstützen unsere Pläne, von denen wir denken, dass sie unseren Schützlingen einen angenehmeren (Zwischen)Aufenthalt bei uns ermöglichen. Wir werden immer wieder in unseren newsletters ein neues Projekt vorstellen. Aus Gesprächen wissen wir: Einer unterstützt lieber unsere Katzen, ein Anderer lieber nur unsere alten oder Problem-Hunde, wieder ein anderer unsere Welpen - wir hoffen daher mit der Auswahl der Projekte auch ihre Interessen zu wahren.

Auch werden wir ab jetzt immer ein Tier vorstellen, dass in unseren Augen besonders unter dem Tierheimstress leidet – vielleicht sind ja gerade sie nach genau diesem Tier auf der Suche oder kennen jemanden der gerade auf Suche ist:



Das ist Ares – ein wirklich wunderschöner Deutscher Schäferhund. Er ist 2001 geboren. Ares ist sehr anhänglich, verschmust und verspielt. Kurzum, er freut sich über jede Aufmerksamkeit, die man ihm zukommen lässt und ist ein überaus aufgeschlossener und umgänglicher Hund. Leider leidet er unter leichter HD. Mit Medikamenten ist er aber unternehmungslustig und freut sich sehr über lange Spaziergänge. Er braucht jemanden, der ihn aber nicht laufend überfordert. Sein HD sollte aber auch nicht der Grund sein, dass er sein Leben lang bei uns bleiben muss! Besonders in Ares Alter kann man ihn z.B. noch gut mit Goldimplantaten helfen. Wir suchen daher für Ares jemanden, der HD gegenüber aufgeschlossen gegenüber steht und vielleicht damit schon Erfahrung hat. Bitte geben sie Ares eine Chance – er ist so ein lieber, treuer Gefährte.

Danke für ihre Mithilfe für ARES einen guten, für ihn geeigneten, Dauerplatz zu finden!

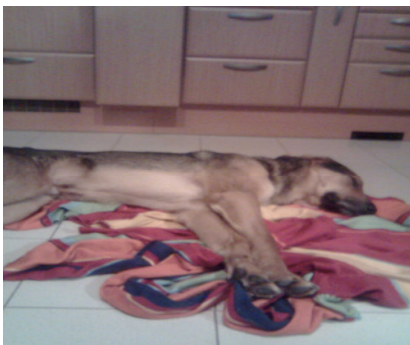
Erfolgstories vom Dechanthof

Hier die Geschichte von Sabine aus Wien „Wie ich zu BASTI kam“

Hallo!

Ich bin 39 Jahre alt und lebe mit meinem Sohn Markus, bald 12, in Wien
Ich bin durch eine Arbeitskollegin zum Dechanthof gekommen. Ihr Hund war gestorben und sie hat mir erzählt, daß sie seine Spielsachen, Futter etc. zum Dechanthof gebracht hat und daß man dort mit Hunden spazieren gehen kann. Das fand ich sehr toll, da mein Sohn sich einen Hund wünschte, ich ihm aber die Tiere einmal näher bringen wollte. Also sind wir eines Tages zum Dechanthof gefahren und mit George und Hermes spazieren gegangen. Danach mußten wir natürlich auch die Katzen besuchen. Damals hatten wir einen Kater, Gismo, und einen 2. Kater, Pikachu, der aber bei unseren Nachbarn lebt, er ist quasi "umgezogen" Im vorletzten Katzenzimmer waren viele junge, sehr magere Katzen, und ein silbergrauer ist meinem Sohn gleich auf den Schoss gesprungen. das war´s also mit Gino. Er hat sich uns ausgesucht und wurde ein paar Tage später zu uns nach hause geholt.

Gut, der Spaziergang hat meinem Sohn so gefallen, daß wir von nun an öfters nach Mistelbach gefahren sind, zwar nicht regelmässig aber doch. Beim Leinenführkurs von (Hundetrainer) habe ich Basti kennengelernt, er hat mich gleich ordentlich blamiert, weil er wie ein verrückter gezogen hat :-)). Für mich war das aber eine neue Aufgabe. Da wir ihn sehr bald in unser Herz geschlossen hatten, haben wir ihn auch übers Wochenende nach Hause geholt und dabei festgestellt, daß er eigentlich sehr ruhig und katzenverträglich ist, viel schläft, und gaaaanz brav ist. Als ich ihn am 21.12. abgeholt habe, um ihn eigentlich nur ein paar Tage ausruhen zu lassen (er ist ja schon jahrelang im Tierheim) hat er sich sooo wahnsinnig gefreut, daß ich ihn nicht mehr zurückbringen konnte. Nach vielem Überlegen haben wir beschlossen, daß er sehr gut zu uns paßt, und wir wollen es gemeinsam versuchen. Die Omama hat er auch schon auf seiner Seite weil er ja sooo lieb guckt, sie wird ihn tagsüber mitbetreuen. Die Kater haben sich auch schon damit abgefunden, vor allem Gismo ist jetzt viel mehr daheim als früher. Wir haben auch vor eine Hundeschule zu besuchen!



An dieser Stelle möchten wir auch wieder einem langjährigen Helfer für seine laufende Unterstützung danken. Herr Prof. Picha organisiert seit einigen Jahren die „Margarethe Picha Sammlungen“ für uns. Dadurch kann er uns alle paar Monate großzügig mit Futter versorgen. Gerade diesen Monat hat er uns wieder Fressnapf-Gutscheine über 1.300 Euro gebracht! Diese ausdauernde Unterstützung ermöglicht uns immer wieder in Notzeiten unser Geld für

andere, wichtige Dinge einzusetzen!



Da die große Jänner und Februarkälte noch bevor steht, stellen wir noch kein Projekt vor, sondern bitten erneut um eine Spende als „Heizkostenzuschuss“ oder um Holz und Heizöl! Wenn sie Holz-Lieferanten, die gutes Holz zu günstigen Preisen anbieten können, kennen, so bitten wir sie uns diese bekannt zu geben – wir möchten natürlich mit unseren Spenden sparen wo es geht!!

Unser Spendenkonto wenn sie uns unterstützen möchten:

Bank: PSK
Empfänger: Die gute Tat, Dechanthof
Konto Nummer: 171 07 91
Bankleitzahl: 60000

oder

Bank: ERSTE
Empfänger: Die Gute Tat, Dechanthof
Konto Nummer: 31005400035
Bankleitzahl: 20111

Zahlscheine können sie per email oder unter 0699/811 29 899 anfordern falls benötigt!

+++++

WIR SUCHEN NOCH GANZ DRINGEND PATEN FÜR LISA, ARON UND LORD!!



Lord



Lisa



Aron

Diese 3 liebenswerten Senioren (ausführliche Beschreibung auf unserer Hp unter Patenhunde) brauchen aufgrund ihres Alters täglich 2 Stk Schmerzmittel. 100 Stk Tabletten kosten 52 Euro! Diese Kosten sind enorm – aber wir wollen den Hunden, die mit ihren Tabletten ganz glücklich leben und Spaziergänge unternehmen können, noch ein paar Jahre gönnen! Wer kann eine Patenschaft für einen der Hunde übernehmen, damit seine Schmerzmittel bis zu seinem Lebensende gesichert sind? Bitte helfen sie unseren Senioren!

Schon 2 Paten pro Hund sichern den Ankauf der Tabletten und ermöglichen einen normalen Tagesablauf für die Drei! Natürlich freuen wir uns auch über einmalige Spenden oder Teilpatenschaften (sie geben uns den Betrag ihrer Wahl bekannt)

Patenschaft: 15 Euro / Monat - einfach auf unser Spendenkonto überweisen mit Hinweis „Patenschaft für XXX“ und bitte per Email oder direkt am Hof ihre Patenschaftsabsicht bekannt geben (für unsere Kartei!) D A N K E ! ! !

.....

Als weitere Neuerung im Jahr 2008 gibt es nun endlich unser gesamtes Team auf unserer Hp www.tierheim-dechanthof.at.tc anzusehen – damit sie sehen können, wer für was bei uns am Hof zuständig ist.

Derzeit besonders benötigte Sachspenden

Metallschränke – als mäuse-sicheres Medikamentenlager

2 Scheibtruhen – bitte nur mit intaktem Reifen!

Karotten, Äpfel und Gurken für unsere „Stalltiere“

große Plastiktonnen – als Trockenfutterlager

Danclorix, Allzweckreiniger, Schwämme, Schwammtücher, udgl.

**BITTE DERZEIT KEINE DECKEN UND MATRATZEN MEHR BRINGEN –
unsere Lager sind noch voll! DANKE**

Achtung: ab Jänner 2008 geänderte Öffnungszeiten

Mittwoch – Sonntag (und an Feiertagen) 13 – 17 Uhr

**Vormittags oder am Montag und Dienstag bitte nur nach
Voranmeldung (02573/2843),
da dadurch der Hundeauslauf unterbrochen werden muss
(wegen großem Tor)**

**Danke für ihr Verständnis,
wir freuen uns auf ihren Besuch**

Danke für jede Form ihrer Unterstützung,

das Team vom Dechanthof

**Je hilfloser ein Lebewesen ist,
desto größer ist sein Anspruch auf menschliche Hilfe,
vor menschlicher Grausamkeit.**

